

Radsport Bezirk Trier

Ihr Gesprächspartner
Tobias Witzack / Hans May

An die
Mitgliederversammlung (MV)

Trier, 10. Februar 2023

Jahresbericht RR / MTB 2022 des Radsport-Bezirks Trier (RBT):

RR / In den Herbstferien konnte erstmals ein Lehrgang auf der Bahn in Büttgen ausgerichtet werden.

Aktiv teilgenommen haben 8 jugendliche Sportlerinnen und Sportler in den Altersklassen U 11 bis U 19 aus den Bezirken Koblenz und Trier, sowie und der Verbandsfachwart für Rennsport, Tobias Witzack.

Zu Beginn wurde eine Einführung in die allgemeinen Trainingsgrundlagen und danach im spezifischen für die Bahn gemacht. Ein entsprechendes Exposee für Trainingsgrundlagen wurde ausgehändigt. Das Training auf der Bahn wurde systematisch aufgebaut. Dies wurde mit Freude angenommen. Die Fortschritte stellten sich schnell ein!



Das Fahren auf der Bahn zeigt den Sportlerinnen, den Sportlern und natürlich den Trainer, die Stärken und Schwächen in Koordination, Kondition, sowie Leistung - Bereitschaft eindeutig auf! Die Bahn erfordert Mut und das Beherrschen einer hohen Trittkadenz! Zum Abschluss fuhr ein Junior und Tobias Witzack ein Verfolgungsrennen, dass von Tobias gewonnen werden konnte!

Resümee von Tobias Witzack, ein fruchtbarer und gelungener Lehrgang, der zukünftig 2x jährlich ausgerichtet werden sollte!

MTB / Durch ihre überdurchschnittlichen Leistungen in der Saison 2022 haben Lana Streit und Elijah Witzack die Nominierung in das Nachwuchs Talentteam 2023 des BDR geschafft. Lana Streit wechselte vom Radsportverband Rheinhessen (Mainzer Radsportverein) zum RV Rheinland (RV Schwalbe Trier). Lana ist ein Nachwuchstalent der U17 weiblich. Sie kam in der Gesamtwertung der Bundesnachwuchssichtung auf den dritten Platz.

Dies bedeutet eine weitergehende Förderung in Form von Trainingstagen mit den Trainern des BDR.

Auch im Jahr 2022 war Elijah Witzack schon Teil dieses Nachwuchs Teams des BDR. Im Jahr 2023 stellen nur die Bundesländer Bayern, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz die Teilnehmer des Nachwuchssteams.

Das zeigt die gute Verbandsarbeit und nicht zuletzt auch das überdurchschnittliche Engagement der Eltern.

Ich danke allen Sportlerinnen und Sportlern aber auch den Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen in der letzten Saison.

Ich hoffe, dass wir die Saison 2023 mit ähnlichen Erfolgen und dem gleichen Spaß am Radsport fortführen können.

Sportliche Grüße

Fachwarte RR / MTB des RBT